

# EG-Sicherheitsdatenblatt

Handsanitizer Pro

Druckdatum: 15. September 2020 überarbeitet: 15. September 2020

Seite 1 von 8

## 1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung

### 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Bezeichnung auf dem Kennzeichnungsschild/Handelsname:

## Handsanitizer Pro

WHO: 5

REACH Registrierungsnummer: nicht relevant, Gemisch

### 1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:

#### 1.2.1 Identifizierte Verwendungen:

Handdesinfektionsmittel (nur zur äußeren Anwendung)

#### 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird: k. A.

### 1.3 Bezeichnung des Unternehmens/Lieferant:

Schirm GmbH

Geschwister-Scholl-Straße 127

D-39218 Schönebeck

Tel.: +49 3928 456 0; Fax: +49 3928 456 300

E-Mail (fachkundige Person): [produktsicherheit@schirm.com](mailto:produktsicherheit@schirm.com)

1.4 NOTRUFNUMMER: Tel.: +49 3928 456 0

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2; H225

Eye Irrit. 2; H319

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

### Zusätzliche Hinweise:

Keine

### 2.2 Kennzeichnungselemente:



### Gefahr

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P280 Augenschutz tragen.

P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P337+313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: keine

---

# EG-Sicherheitsdatenblatt

Handsanitizer Pro

Druckdatum: 15. September 2020 überarbeitet: 15. September 2020

Seite 2 von 8

---

## 3. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

### 3.1 Angaben zur Zubereitung/zum Gemisch:

**Beschreibung:** Handdesinfektionsmittel 80-90 Vol.% Ethanol

### 3.2 Inhaltsstoffe:

<b>Stoffname:</b>	Ethanol
<b>Chemische Bezeichnung:</b>	Ethylalkohol
<b>EG-Nr.</b>	200-578-6
<b>REACH-Nr.</b>	01-2119457610-43-xxxx
<b>Index-Nr.</b>	603-002-00-5
<b>CAS-Nr.</b>	64-17-5
<b>Gehalt (Vol.%)</b>	ca. 80-90
<b>Einstufung:</b>	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319

<b>Stoffname:</b>	Glycerin (98%)
<b>Chemische Bezeichnung:</b>	Glycerin
<b>EG-Nr.</b>	200-289-5
<b>REACH-Nr.</b>	---
<b>Index-Nr.</b>	---
<b>CAS-Nr.</b>	56-81-5
<b>Gehalt (Vol.%)</b>	0,73
<b>Einstufung:</b>	keine

<b>Stoffname:</b>	nicht einstufrungsrelevante Zusatzstoffe
<b>Gehalt (Vol.%)</b>	Rest

### 3.3 Zusätzliche Hinweise:

Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

---

## 4. Erste-Hilfe Maßnahmen

### 4.1 Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte Kleidung entfernen.

### 4.2 Nach Einatmen:

Frischluff

### 4.3 Nach Hautkontakt:

Das Produkt ist nicht hautreizend.

### 4.4 Nach Augenkontakt:

Bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 10 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden umgehend beim Augenarzt vorstellen

### 4.5 Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen, ärztlichen Rat einholen.

### 4.6 Selbstschutz des Ersthelfers:

Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

### 4.7 Hinweise für den Arzt (Symptome, Gefahren Behandlung):

Symptomatische Behandlung.

---

# EG-Sicherheitsdatenblatt

Handsanitizer Pro

Druckdatum: 15. September 2020 überarbeitet: 15. September 2020

Seite 3 von 8

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Schaum, CO<sub>2</sub>, Löschpulver

### 5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Im Brandfall können freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.

### 5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Bei Löscharbeiten umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.5 Zusätzliche Hinweise:

Keine

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für angemessene Lüftung sorgen. Unbeteiligte Personen entfernen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Von Kanalisation, Gewässern und Erdreich fernhalten.

### 6.3 Verfahren zur Reinigung:

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

### 6.4 Zusätzliche Hinweise:

Keine

---

## \*7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung:

#### 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

##### Schutzmaßnahmen:

Behälter dicht geschlossen halten. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

#### 7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

##### Explosionsschutz erforderlich.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können unsichtbar und schwerer als Luft sein und sich am Boden ausbreiten. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Nur an einem Ort mit explosions sicherer Ausrüstung gebrauchen.

#### 7.1.3 Weitere Angaben:

keine

### 7.2 Lagerung:

#### 7.2.1 Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Lagerung im dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort unter Ausschluss von direktem Sonnenlicht.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

#### 7.2.2 Verpackungsmaterialien:

Geeignete Materialien: Kunststoffbehälter, Edelstahl

#### 7.2.5 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Lagerklasse (VCI): (TRGS 510) 3 - entzündliche Flüssigkeiten

# EG-Sicherheitsdatenblatt

Handsanitizer Pro

Druckdatum: 15. September 2020 überarbeitet: 15. September 2020

Seite 4 von 8

## \*8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Expositionsgrenzwerte:

#### 8.1.1. Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

##### 8.1.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte:

Arbeitsschutz - Luftgrenzwert TRGS 900 (MAK-Wert):

Ethanol: 200 ml/m<sup>3</sup> (ppm)

Glycerin: 200E ml/m<sup>3</sup>

#### 8.1.1.2 Zusätzliche Expositionsgrenzwerte unter Verarbeitungsbedingungen:

keine Daten verfügbar

#### 8.1.1.3 DNEL/DMEL und PNEC-Werte:

keine Daten verfügbar

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

#### 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

##### Produktbezogene Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:

Für angemessene Lüftung sorgen.

##### Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Regeln sind zu beachten.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

##### Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:

Für angemessene Lüftung sorgen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen, Behälter erden.

### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Atemschutz:

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

#### Handschutz:

Bestimmungsmäßige Verwendung: Handdesinfektion.

#### Augenschutz:

Nicht in die Augen gelangen lassen.

#### Körperschutz:

Lösemittelbeständige Arbeitsschutzkleidung

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

#### 8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

##### Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:

Für angemessene Lüftung sorgen.

---

# EG-Sicherheitsdatenblatt

Handsanitizer Pro

Druckdatum: 15. September 2020 überarbeitet: 15. September 2020

Seite 5 von 8

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Allgemeine Angaben:

#### Aussehen (Erscheinungsbild)

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	farblos, klar
Geruch:	nach Alkohol
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
Aggregatzustand:	flüssig

### 9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

#### 9.2.1 Sicherheitsrelevante Basisdaten

pH-Wert:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich:	ca. 78°C
Flammpunkt:	ca. 19°C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	keine Daten verfügbar
Zündtemperatur:	ca. 425°C
Thermische Zersetzung:	keine Daten verfügbar
Explosivität:	nicht zu erwarten in Hinblick auf die Struktur
Untere Explosionsgrenze:	3,1 Vol% (Ethanol)
Obere Explosionsgrenze:	23 Vol% (Ethanol)
Dampfdruck:	ca. 59 hPa (20°C) (Ethanol)
Dichte:	ca. 0,8 g/cm <sup>3</sup> (25 °C)
Metallkorrosion:	nicht zu erwarten
Wasserlöslichkeit:	löslich
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	nicht bestimmt
Viskosität (dynamisch):	nicht bestimmt
Dampfdichte:	keine Daten verfügbar

### 9.3 Sonstige Angaben:

keine

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung..

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Rauchen, Feuer, Funken, offenes Licht Erwärmung

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Nur im Originalbehälter lagern.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Essigsäureanhydrid

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte bei Brand, chemischer oder thermischer Zersetzung:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

---

# EG-Sicherheitsdatenblatt

Handsanitizer Pro

Druckdatum: 15. September 2020 überarbeitet: 15. September 2020

Seite 6 von 8

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

Alle Angaben für Ethanol:

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme:	LD50 Ratte: > 10000 mg/kg
Akute Toxizität bei Inhalation:	51 mg/l (Ratte; 4 h; Dampf) (OECD Prüfrichtlinie 403)
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut:	> 2000 mg/kg (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 402)
Hautreizung:	nicht reizend (OECD 404)
Sensibilisierung:	nicht sensibilisierend (OECD 429)
Augenreizung Kaninchen:	reizend (OECD 405)
Beurteilung STOT-Einmalige Exposition:	keine Daten vorhanden
Beurteilung STOT-Wiederholte Exposition:	keine Daten vorhanden
Gefahr der Aspirationstoxizität:	Nicht als aspirationsgefährlich klassifiziert.

### Beurteilung CMR

Genotoxizität:	keine Daten vorhanden
Cancerogenität:	keine Daten vorhanden
Mutagenität:	keine Daten vorhanden
Teratogenität:	keine Daten vorhanden
Reproduktionstoxizität:	keine Daten vorhanden

## Sonstiges - Wirkung/Exposition auf Menschen

Ethanol ist ein Nerven- und Zellgift, das wegen seiner guten Löslichkeit in Wasser und Fetten, konzentrationsabhängig auf den gesamten

Organismus toxisch wirken kann. Die gute Lipidlöslichkeit ist verantwortlich für die starke Hauptwirkung auf das ZNS. Die Aufnahme über die Schleimhäute erfolgt rasch, die über die äußere Haut ist weniger ausgeprägt. Die Elimination erfolgt durch oxidativen Abbau, in zweiter Linie unverändert über Abatmung und Nieren. Hohe Konzentrationen (> 60%) führen infolge Wasserentzug zu Schädigungen der Schleimhäute. Je nach aufgenommener Menge und Begleitumständen kommt es nach euphorischem Stadium zu unterschiedlichen Rauschzuständen mit Verlust der Selbstkontrolle, Schwindel, Erbrechen. Gegenseitig potenzierend wirkt die gleichzeitige Anwesenheit von Lösemitteln, Amininen, aromatischen Nitroverbindungen und einer Reihe von Arzneimitteln. Beim Einatmen des Aerosols kann es zur Reizung der Schleimhäute kommen.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

Alle Angaben für Ethanol:

### 12.1 Toxizität

Akute Fischtoxizität:	15300 mg/l (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze); 96 h)
Akute Bakterientoxizität:	5800 mg/l (Paramaecium caudatum; 4 h)
Akute Algtoxizität:	275 mg/l (Chlorella vulgaris (Süßwasseralge); 72 h)

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit: leicht biologisch abbaubar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

log Kow -0,35 (24 °C; pH-Wert 7,4)

### 12.4 Mobilität im Boden

Mobilität:

Wasser:

Das Produkt ist wasserlöslich.

Luft:

Das Produkt ist leicht flüchtig.

Boden:

Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die enthaltenen Stoffe erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine

---

# EG-Sicherheitsdatenblatt

Handsanitizer Pro

Druckdatum: 15. September 2020 überarbeitet: 15. September 2020

Seite 7 von 8

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Entsorgung / Abfall (Produkt):

- Produkt: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften, z.B. einer Abfallverbrennungsanlage zuführen.

### 13.2 EAK/AVV-Abfallschlüssel:

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.

### 13.3. Verpackungen:

Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie das Produkt zu entsorgen.

---

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

1170

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID

ETHANOL, LÖSUNG

IMDG-Code

ETHANOL, SOLUTION

ICAO-TI / IATA-DGR

ETHANOL, SOLUTION

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR / RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR

3

### 14.4 Verpackungsgruppe

II

### 14.5 Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/ RID / IMDG-Code: nein

ICAO-TI / IATA-DGR: nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Feuergefährlich, Flammpunkt ca. 19 °C.

Augenreizend.

Getrennt halten von Nahrungs-, Genußmitteln, Säuren und Laugen.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht zutreffend

---

## 15. Vorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften:

Siehe Pkt. 2

#### Nationale Vorschriften (Deutschland):

Wassergefährdungsklasse: WGK = 1 schwach wassergefährdend  
(Einstufung gemäß Anhang 4 VwVwS)

Zu beachten ist das Merkblatt der BG Chemie M 017 (Lösemittel)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

---

---

## EG-Sicherheitsdatenblatt

Handsanitizer Pro

Druckdatum: 15. September 2020 überarbeitet: 15. September 2020

Seite 8 von 8

---

### 16. Sonstige Angaben

Änderungen gegenüber der vorherigen Ausgabe sind mit einem Sternchen (\*) vor der Abschnittsnummer gekennzeichnet.

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften.